

# ZWISCHENRUF

**DIE LINKE.**  
I M B U N D E S T A G

**AUSGABE 50**  
**DEZEMBER II 2009**



*Liebe Leserin, lieber Leser,*

heute – gut drei Jahre nach dem Start dieses Newsletters – versenden mein Team und ich bereits die 50. Ausgabe der ZWISCHENRUF. Sie stoßen auf positive Resonanz. Der Adressatenkreis wächst kontinuierlich. Mein besonderer Dank dafür gilt Antje Asmus, die – zunächst als Studentin, nunmehr mit hervorragendem Abschluß als wissenschaftliche Mitarbeiterin – den Hauptanteil daran hat.

Die Bundesregierung gerät wegen immer abenteuerlicherer Enthüllungen über den Afghanistan-Krieg in arge Bedrängnis. Ich kann die Forderung der LINKEN und der Mehrheit des Volkes nochmals bekräftigen: Raus aus Afghanistan!

Mit der Berufung des CDU-Politikers Hubertus Hüppe zum Behindertenbeauftragten hatte sich die Bundesregierung lange Zeit gelassen. Ist das ein Zeichen, wie sehr sie sich für die Lebenssituation von Menschen mit Beeinträchtigungen interessiert? Bleibt zu hoffen, dass Hüppe für wirkliche Teilhabe und die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention aktiv und erfolgreich streitet und nicht nur als Feigenblatt fungiert.

Die Reise des Tourismus-Ausschusses durch Sachsen im Juni 2009 zeigt erfreuliche Ergebnisse: Die Festung Königstein bietet nun einen barrierefreien Rundgang an.

Neben meiner Abgeordnetentätigkeit engagiere ich mich weiterhin auch ehrenamtlich. Ich freue mich, Mitte Januar mit dem Berliner Behindertenverband „Für Selbstbestimmung und Würde“ e.V. (BBV) seinen 20. Geburtstag zu feiern.

Zunächst aber wünsche ich allen Leserinnen und Lesern der ZWISCHENRUF erholsame Weihnachtstage und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihr/Euer



Foto: privat

## TERMINE MIT ILJA SEIFERT

- 10.01.**  
**10.00 Uhr**  
Kranzniederlegung für Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht, Friedhof der Sozialisten, Berlin
- 15.01.**  
**10.00 - 14.00 Uhr**  
Beratung mit den Tourismuspolitischen SprecherInnen der Landtage, Landtag Brandenburg, Potsdam
- 16.00 - 21.00 Uhr**  
Feier zum 20. Jahrestag der Gründung des Berliner Behindertenverbandes e.V., Carl-von-Linné-Schule, Berlin
- 18.-22.01.**  
Haushaltssitzungswoche im Bundestag
- 25.01.**  
**19.00 Uhr**  
Neujahrsempfang der Fraktion DIE LINKE im Bundestag
- 28.01.2010**  
**13.00 - 15.00 Uhr**  
Podiumsdiskussion - "Steigende Fallzahlen und sinkende Mittel - Spart die Politik an der Qualität der Hilfsmittelversorgung?" MetInform, Berlin
- 30.01.**  
**10.30 - 15.00 Uhr**  
Beratung der BAG Selbstbestimmte Behindertenpolitik, Karl-Liebknecht-Haus, Berlin

## Tschetschenischer Flüchtlingszug an der Grenze zu Görlitz gestoppt

In der Nacht zum 16.12.2009 wurde an der deutsch-polnischen Grenze in Zgorzelec ein Zug mit Hunderten von Flüchtlingen von deutschen und polnischen Grenzschutzkräften gestoppt. Die Tschetschenen waren in einem Friedensmarsch auf dem Weg nach Straßburg, um dort gegen das Dublin-II-Abkommen zu protestieren und auf die unerträgliche Situation der Asylsuchenden in Polen aufmerksam zu machen. Viele der Flüchtlinge, darunter auch Schwangere und Eltern mit Kindern, sind obdachlos, gewalttätige Übergriffe gegen sie alltäglich. Eine Abschiebung in ihr Ursprungsland bedeutet Gefängnis, Folter und schlimmstenfalls den Tod.

Ilja Seifert hat dafür kein Verständnis: „In der Europäischen Union gelten Menschenrechte und das Recht auf freie Meinungsäußerung als unabänderliches Gut, dies hätte man auch den Flüchtlingen einräumen müssen. Wer Menschen in Not die Hilfe im eigenen Land verweigert und sie bewusst Gefahren aussetzt, verliert seine Glaubwürdigkeit, wenn er an anderen Orten, der Welt das Recht auf Meinungsfreiheit und den Schutz der elementaren Menschenrechte fordert“ so Ilja Seifert in seiner Presseerklärung. Die Europäische Union aber auch die polnische und deutsche Regierung werden von Seifert aufgefordert „für eine sichere und menschenwürdige Lösung einzutreten und der Flüchtlingsorganisation die Möglichkeit einzuräumen ihren Protest dort zu artikulieren, wo er hingehört, vor dem europäischen Parlament.“

*D. Höfler*

## Reisen für Alle – ohne Barrieren



Foto: BTW

„Um ‚Reisen für Alle‘ zu ermöglichen, brauchen wir sozialen, ökologischen und barrierefreien Tourismus,“ erklärte Ilja Seifert auf dem Tourismuskongress des Deutschen Tourismusverbandes am 16.11. in Berlin (siehe Foto mit BTW-Präsident Klaus Läßle). Dazu hinterfragte Seifert in der Fragestunde am 16. Dezember, in welcher Weise die Bundesregierung (laut Koalitionsvertrag) die Tourismuspolitischen Leitlinien fortentwickeln wird. Die zweite

Frage bezog sich auf die am 8. Dezember öffentlich vorgestellte Studie zu Kinder- und Jugendreisen 2008 und die Reisemöglichkeiten für Kinder und Jugendliche aus finanzschwachen Familien. Die Studie wird auf dem traditionellen Kinder- und Jugendreisegipfel am 28. Januar 2010 im Bundestag für spannende Diskussionen sorgen.

Mehr unter: [www.ilja-seifert.de](http://www.ilja-seifert.de)

*A. Nowak*



15. Weltkongress von  
**INCLUSION INTERNATIONAL**  
Berlin, Deutschland | 16.–19. Juni 2010

"Inklusion – Rechte werden Wirklichkeit" - Unter diesem Motto wird der Weltkongress durch die Bundesvereinigung Lebenshilfe und Inclusion Europe ausgerichtet. Im Mittelpunkt der in diesem Rahmen geplanten 70 Veranstaltungen wird die UN-Behindertenrechtskonvention stehen. Es werden über 1300 Gäste aus der ganzen Welt erwartet. Weitere Infos sowie Anmeldung unter: <http://www.inclusion2010.de>

[www.ilja-seifert.de](http://www.ilja-seifert.de)

## IN KÜRZE

Die Festung Königstein hat einen Rundgangsplan für Rollstuhlfahrerinnen und –fahrer erarbeitet, der künftig kostenlos an diese ausgegeben wird. Das Faltblatt steht auch als PDF-Datei zur Verfügung:

<http://www.festung-koenigstein.de/museum/de/service/handicaps/handicap.php?navid=5>

\*

DIE LINKE hat eine Große Anfrage zur Beschäftigungssituation Älterer, ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage und die Rente ab 67 eingereicht (Drucksache [17/169](#)). Sie enthält auch spezifische Fragen nach der Situation älterer Menschen mit Behinderungen.

Die Antwort ist Mitte des Jahres 2010 zu erwarten. Weitere Infos zu aktuellen parlamentarischen Initiativen unter:

<http://www.linksfraktion.de/initiativen.php>

\*

Die von Mirko Schultze, stellvertretender Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Görlitz, versandte Frage zur Zukunft der Mobbing Beratungsstelle der Gefas wurde beantwortet: die Finanzierung der Beratungsstelle ist nur noch bis zum 28.2.2010 gesichert. Danach muss sich der Träger um eine Finanzierung durch den Europäischen Sozialfonds bemühen.

## Impressum/Kontakt

**Büro Dr. Ilja Seifert, MdB**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Tel.: 030 22772176

E-Mail: [ilja.seifert@bundestag.de](mailto:ilja.seifert@bundestag.de)

**Wahlkreisbüro:**

Schulstr. 8  
02826 Görlitz

Tel.: 03581 661050

E-Mail: [ilja.seifert@wk.bundestag.de](mailto:ilja.seifert@wk.bundestag.de)

Redaktionsschluss: 17.12.2009

Redaktion: A. Asmus